



PRESSEMAPPE: EU-KAMPAGNE FÜR DAS SIEGEL DER REGIONEN IN ÄUSSERSTER RANDLAGE EUROPAS

Die ultraperipheren Regionen Europas und ihr Qualitätssiegel

Die ultraperipheren Regionen Europas (RUP)

Als ultraperiphere Regionen (RUP) oder Gebiete in äußerster Randlage Europas werden die Regionen bezeichnet, die trotz ihrer geografischen Entfernung zum europäischen Festland zur Europäischen Union gehören. Zu ihnen zählen derzeit neun Gebiete: Guadeloupe, Französisch-Guayana, Mayotte, Martinique, Réunion und Saint-Martin (Frankreich), die Azoren und Madeira (Portugal) sowie die Kanarischen Inseln (Spanien).

In diesen sogenannten ultraperipheren Regionen lebt insgesamt ein Prozent der europäischen Bevölkerung auf rund drei Prozent des EU-Gebiets. Die RUP versorgen die Länder der EU mit Produkten aus ihrer Landwirtschaft – etwa Bananen, Tomaten oder Grapefruits. Ihr Bruttoinlandsprodukt beträgt 66 Prozent des EU-Durchschnitts.

Die Gebiete unterliegen den in der EU geltenden Normen und Gesetzen und bieten einmalige Potenziale und Vorteile, von denen die europäischen Bürger profitieren können. Ihre besondere Lage macht sie zu einer strategischen Brücke für die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen.

Das RUP-Siegel

Das RUP-Siegel stellt die ultraperipheren Regionen Europas bildlich dar: Es repräsentiert die Sonne (gelber Kreis), das Meer (blaue Welle) und die Tradition der Landwirtschaft (grüne Welle). Das RUP-Siegel existiert in verschiedenen Varianten – jede Herkunft innerhalb der RUP hat dabei ihre eigene Farb- und Sprachvariante.



Das Siegel kennzeichnet Erzeugnisse aus den RUP als Qualitätsprodukte europäischer Herkunft. Dies ist zum Beispiel der Fall bei den Bananen aus Guadeloupe, Martinique, Madeira und von den Kanaren: Bananen mit RUP-Siegel erfüllen die von der EU vorgegebenen



PRESSEMAPPE: EU-KAMPAGNE FÜR DAS SIEGEL DER REGIONEN IN ÄUSSERSTER RANDLAGE EUROPAS

Normen hinsichtlich gesellschaftlicher Verantwortung, Umweltschutz, nachhaltiger Produktion sowie gesundheitlicher Aspekte. Sie werden nach traditionellen Anbaumethoden unter Rücksicht auf die örtliche Biodiversität kultiviert und sind zu 100 Prozent rückverfolgbar. Damit stehen sie im Einklang mit den modernen Ansprüchen der Verbraucher an gesundes Essen, nachhaltigen Konsum und dem damit verbundenen guten Gewissen.

Als einziges offizielles und gemeinschaftliches Qualitätslabel ermöglicht das RUP-Siegel die Identifizierung und Wiedererkennung von Produkten aus den Regionen in äußerster Randlage Europas. Es soll helfen, die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Erzeugnisse auf dem europäischen Markt zu erhöhen – insbesondere im Vergleich zu nicht europäischen Produkten.

Zugleich ist das RUP-Siegel Zeichen der Wertschätzung der lokalen Produktion und bestärkt die Landwirte in der Beibehaltung und dem Ausbau ihres Qualitätsniveaus.

Mehr Informationen auf www.exotictasteofeurope.eu.

PRESSEKONTAKT		
UGPBAN Union des Groupements de Producteurs de Bananes de Guadeloupe & Martinique Karym Bagoee +33 7 78 20 57 27 +33 1 56 70 01 93 k.bagoee@ugpban.com	ASPROCAN Asociación de Organizaciones de Productores de Plátano de Canarias Marta Rodríguez Ruiz +34 922 535 144 +34 690 876 356 m.rodriguez@platanodecanarias.net	GESBA Empresa de Gestão do Sector da Banana, Lda. Agostinho Serrão +351 924404524 agostinho.serrao@gesba.pt
<u>DEUTSCHER PRESSEKONTAKT:</u> Sopexa S.A., Germany Schwanenhöfe WerkstattHaus, Erkrather Str. 234 a, 40233 Düsseldorf Christina Gehlen +49 211 49808-48, christina.gehlen@sopexa.com		

Copyright:

@2017 – UGPBAN-GESBA-ASPROCAN Agri multi 734408 – Konzept und Realisierung: Hopscotch – RCS Paris 602 063 323

Disclaimer:

The content of this media kit represents the views of the author only and is his/her sole responsibility. The European Commission and the Consumers, Health, Agriculture and Food Executive Agency (CHAFEA) do not accept any responsibility for any use that may be made of the information it contains.